

Die grössten Pharmafirmen weltweit

Analyse der wichtigsten Finanzkennzahlen
der Geschäftsjahre 2014, 2015 und 2016

Studienaufbau

- ▶ Quellen: Jahresberichte, Pressemitteilungen der Unternehmen, SEC Filings (Kapitalmarktberichte)
- ▶ Die Pharma-Umsätze der globalen, börsennotierten Top-20-Pharmaunternehmen wurden analysiert. Das zweitgrösste deutsche Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim als global grösstes privates Pharmaunternehmen in Familienhand wird seit dem Vorjahr als 21. Unternehmen in die Analyse eingeschlossen. Aktivitäten ausserhalb Pharma wurden in den Analysen nicht berücksichtigt
- ▶ „Top 10“ bezieht sich auf Unternehmen 1-10 gemessen an den pharmazeutischen Umsätzen; die „Bottom 11“ umfassen die Ränge 11 – 21 gemäss der Pharma-Umsätze
- ▶ EBITDA wurde für alle Unternehmen auf Basis der adjustierten EBITDA-Zahlen berechnet. Alle EBIT-Werte beziehen sich auf das Gesamtgeschäft der jeweiligen Firmen und nicht speziell auf das Pharmageschäft. Dies trifft auch auf die Berechnung der EBIT-Margen zu
- ▶ „Blockbuster Drugs“ sind definiert als Medikamente mit Umsatz über 1 Mrd. USD. Zum Vergleich mit den Vorjahren blieb die Auswahl der Blockbuster-Medikamente in der Analyse für die Jahre 2014, 2015 und 2016 unverändert

Unternehmen

| | | |
|--------------------------|----------------------|--------------------------------|
| AbbVie Inc | Eli Lilly and Co. | Novo Nordisk A/S |
| Amgen Inc. | Gilead Sciences Inc. | Otsuka Holdings Co., Ltd. |
| Astellas Pharma Inc. | GlaxoSmithKline plc | Pfizer Inc. |
| AstraZeneca plc | Johnson & Johnson | Roche Holding AG |
| Bayer AG | Merck & Co. Inc. | Sanofi SA |
| Biogene Idec Inc. | Merck KGaA | Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. |
| Bristol-Myers Squibb Co. | Novartis AG | Boehringer Ingelheim GmbH |



Gerd Willi Stürz

Partner, Leiter Life Sciences Schweiz
Ernst & Young AG Schweiz



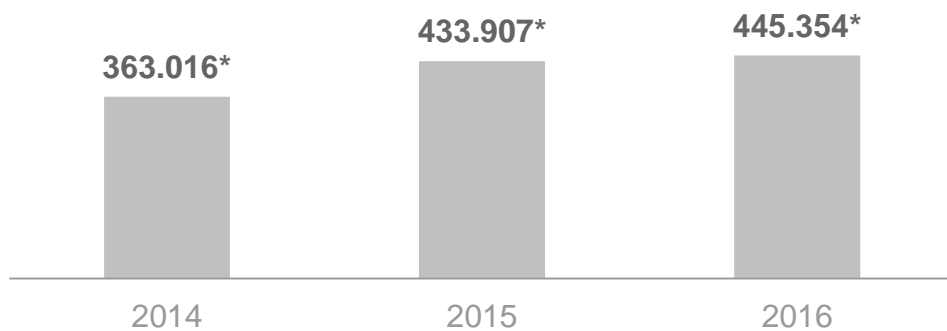
Michael Dalla Torre

Partner Life Sciences
Ernst & Young AG Schweiz

Pharmaumsätze mit marginalem Wachstum

Währungseinflüsse in 2016 kaum relevant

Top 21: Gesamt-Pharmaumsatz (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

| | 2016 | 2015 |
|------------------------|------|-------|
| Konstanter Wechselkurs | 3,1% | 4,6% |
| Jeweiliger Wechselkurs | 2,6% | 19,5% |

Top 10 versus Bottom 11

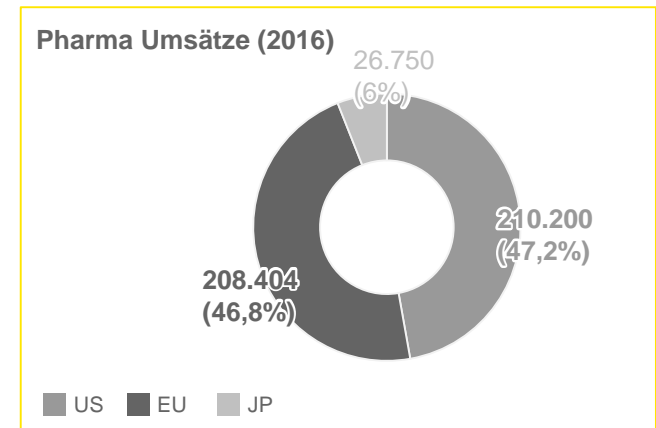
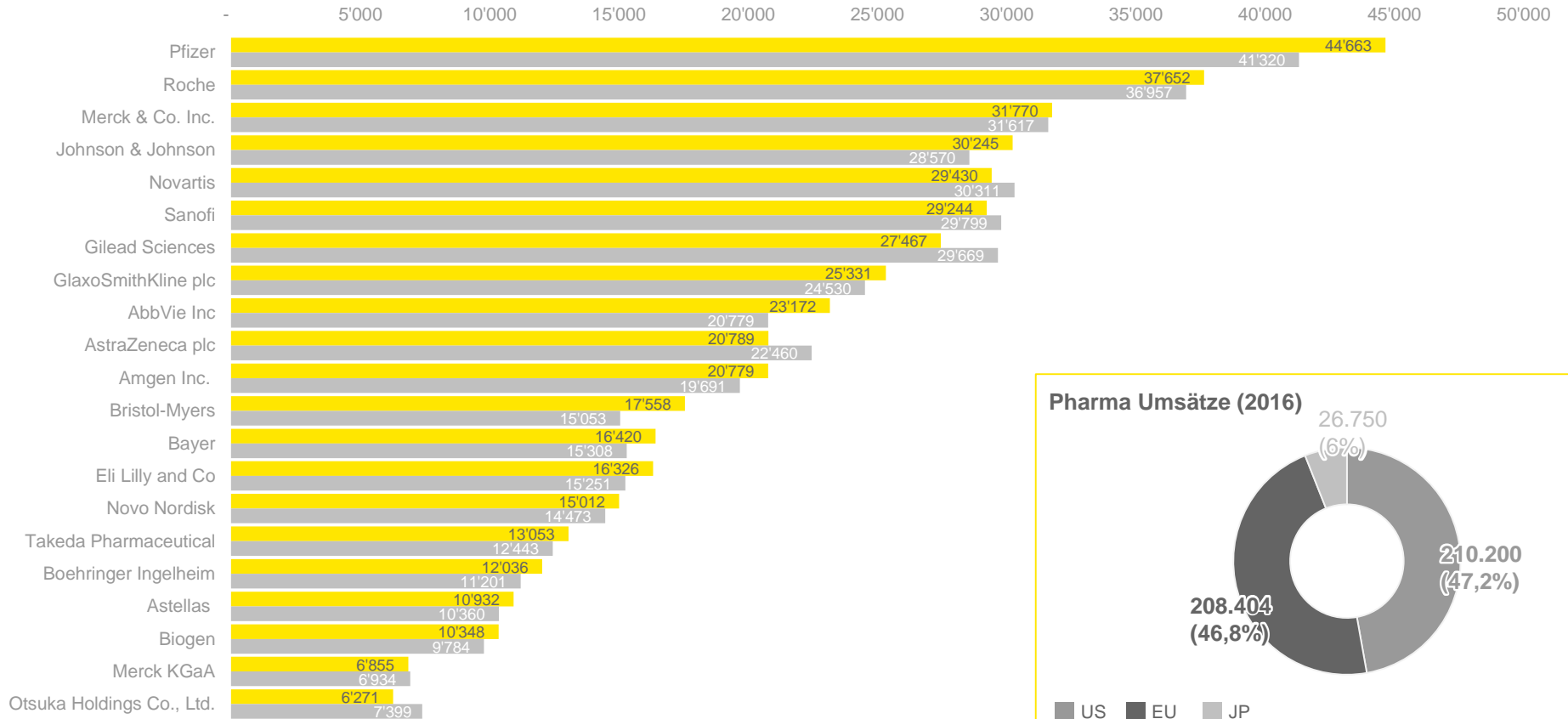
| | Pharma-Umsatz (Mio. €) | | Jeweiliger Wechselkurs | | Wachstum | |
|-----------|------------------------|---------|------------------------|-------|----------|--|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | | |
| Top 10 | 299.764 | 296.011 | 1,3% | 19,9% | | |
| Bottom 11 | 145.540 | 137.896 | 5,6% | 18,7% | | |

* Jeweiliger Wechselkurs

Umsatzentwicklung der Top 21

Pfizer bleibt an der Spitze vor Roche und Merck – Top 3 unverändert

Top 21: Pharma-Umsatz (Mio. €), jeweiliger Wechselkurs

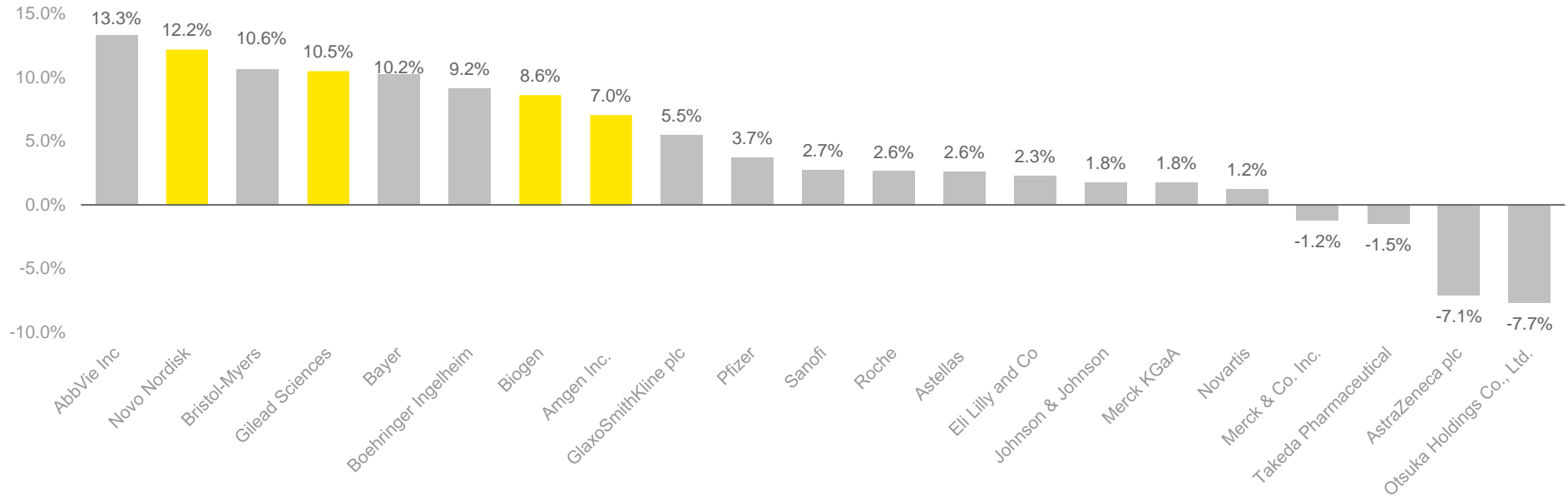


■ 2016 ■ 2015

Umsatzwachstum im Detail

Gesamtwachstum leicht schwächer – USA bleibt an der Spitze

Top 21: Umsatzwachstum (CAGR) zwischen 2014 – 2016



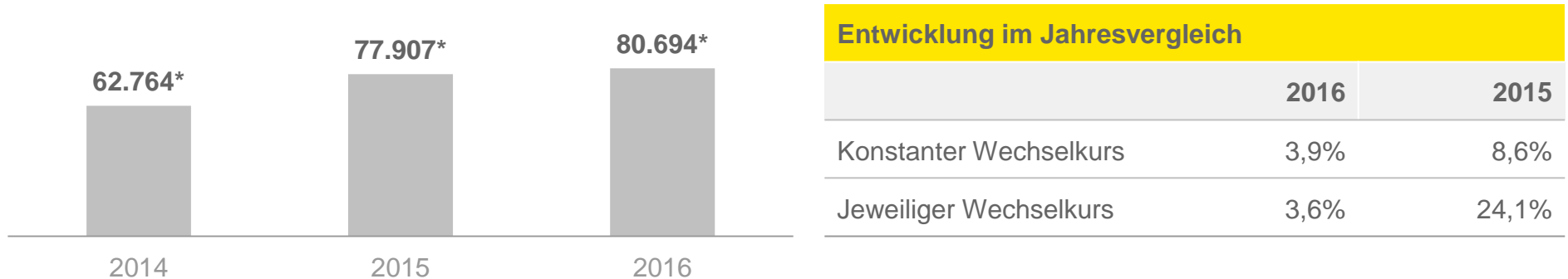
- ▶ Grosse Spreizung bei Wachstumswerten (von Abbvie/+13.3% bis Otsuka/-8%)
- ▶ Big Biotech in der Top-Hälfte der CAGR-Rangliste, allerdings nicht mehr so dominant wie in 2015
- ▶ Schweizer Unternehmen ohne grosse Veränderungen in der hinteren Tabellenhälfte.
- ▶ US-Pharma Unternehmen kommen auf bessere Wachstumswerte als EU/Japan Pharma (Ausnahmen: Bayer, Boehringer Ingelheim)

■ Big Biotech ■ Big Pharma

Steigerung der F&E-Ausgaben

Anstieg von den Top 10 getragen

Top 21: Gesamt F&E-Ausgaben (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

| | 2016 | 2015 |
|------------------------|------|-------|
| Konstanter Wechselkurs | 3,9% | 8,6% |
| Jeweiliger Wechselkurs | 3,6% | 24,1% |

Top 10 versus Bottom 11

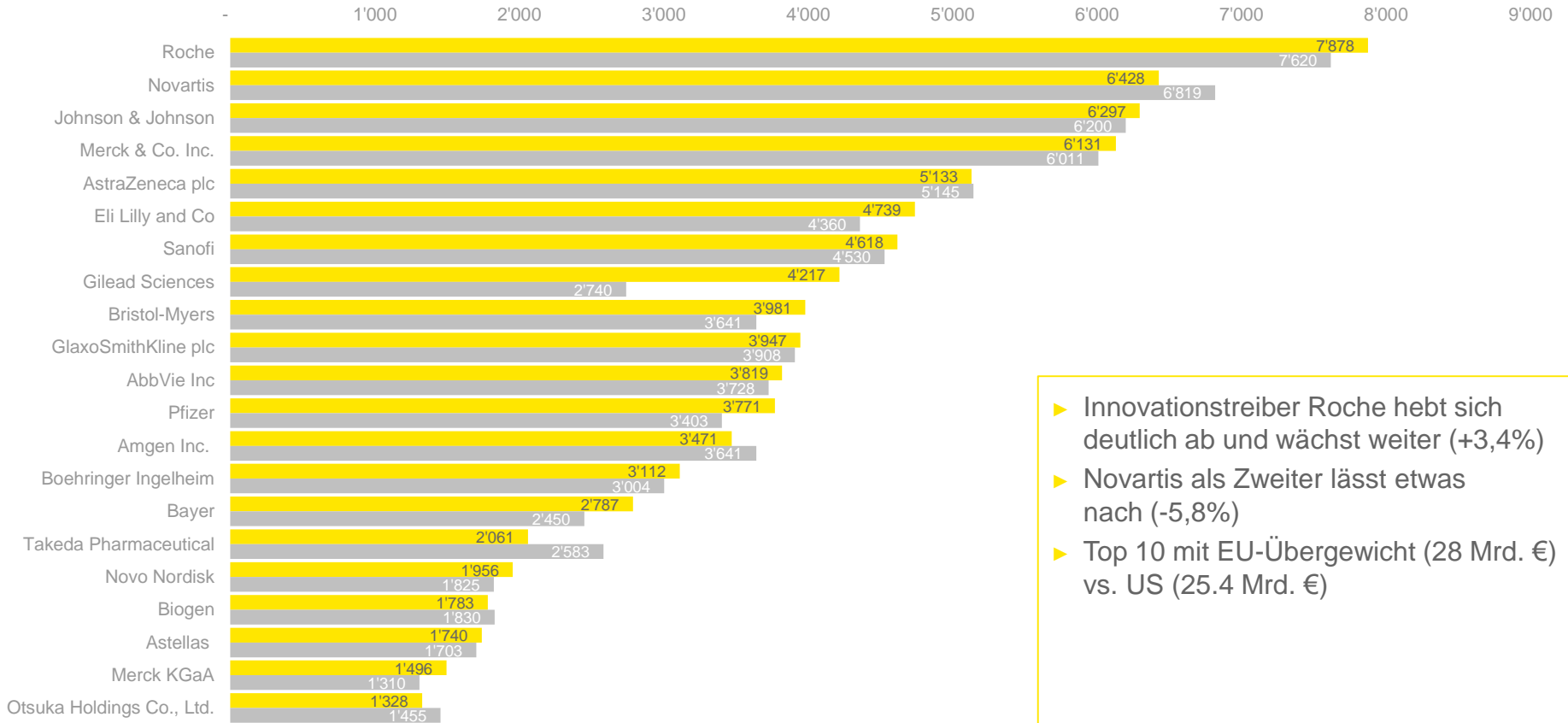
| | Pharma F&E Ausgaben (Mio. €) | | Jeweiliger Wechselkurs | | Wachstum | |
|-----------|------------------------------|--------|------------------------|-------|----------|--|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | | |
| Top 10 | 52.239 | 50.105 | 4,3% | 29,9% | | |
| Bottom 11 | 28.455 | 27.802 | 2,3% | 21,1% | | |

* Jeweiliger Wechselkurs

F&E-Ausgaben im Detail

Roche baut Rolle als Innovationstreiber aus

Top 21: Pharma F&E-Ausgaben (Mio. €)



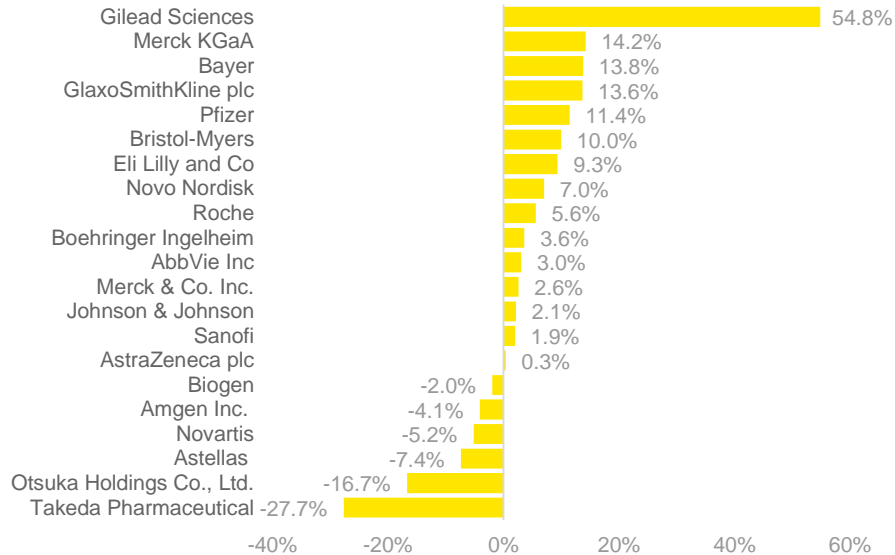
- ▶ Innovationstreiber Roche hebt sich deutlich ab und wächst weiter (+3,4%)
- ▶ Novartis als Zweiter lässt etwas nach (-5,8%)
- ▶ Top 10 mit EU-Übergewicht (28 Mrd. €) vs. US (25.4 Mrd. €)

■ 2016 ■ 2015

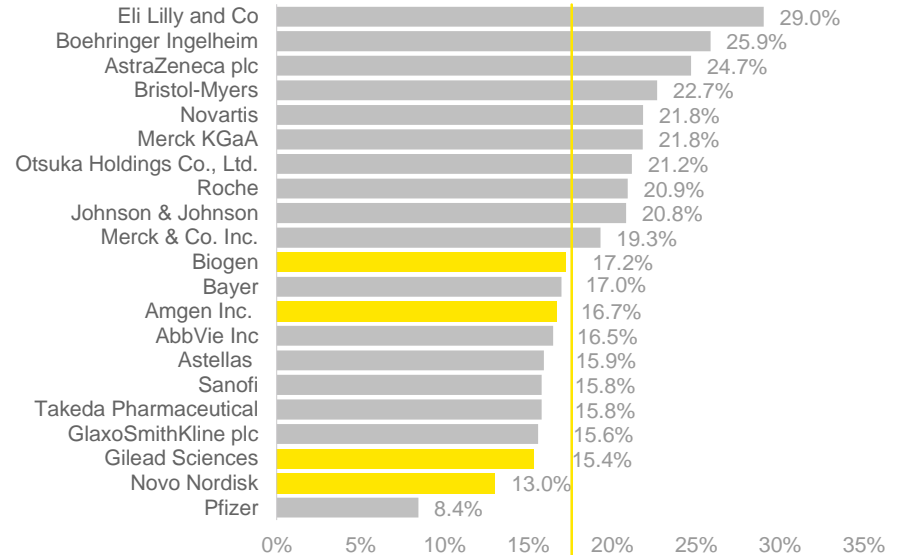
F&E-Ausgaben im Detail

Eli Lilly gibt relativ zum Umsatz am meisten für F&E aus

Top 21: Pharma F&E-Wachstum (in%)



Anteil der Pharma F&E-Ausgaben am Umsatz (in%)



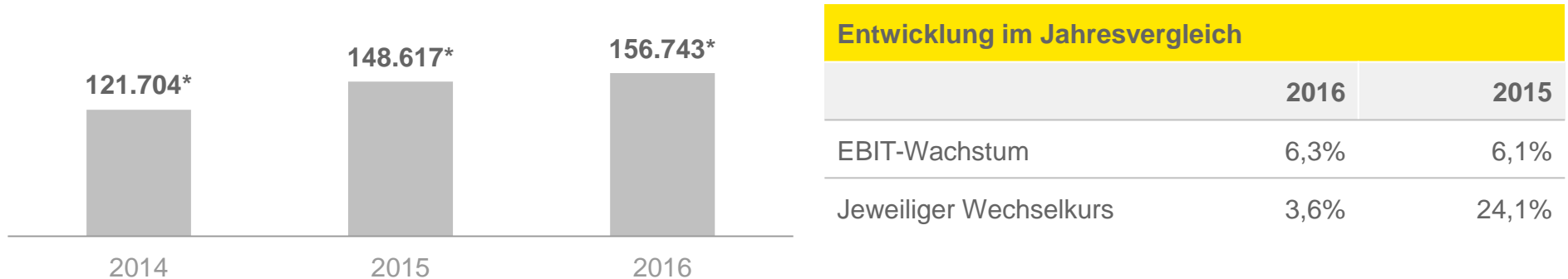
- ▶ Top-Performer Gilead mit 54.8% F&E-Anstieg aufgrund Anstieg der klinischen Studien
- ▶ Novartis mit leichtem Rückgang
- ▶ Japanische Firmen Otsuka und Takeda mit massivem Einbruch der Forschungsausgaben

- ▶ Keine signifikanten Änderungen im Vgl. zu 2015 (18%)
- ▶ Big Biotech F&E-Ausgaben unter dem Durchschnitt
- ▶ 9 Big Pharma (3 US; 5 EU; 1 Asien) mit mehr als 20% des Umsatzes in F&E
- ▶ Novartis und Roche mit überdurchschnittlichem Anteil an Forschungsausgaben

EBIT-Wachstum fortgesetzt

Bottom-11-Segment erneut mit starkem Wachstumsmomentum

Top 21: Gesamt EBIT (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

| | 2016 | 2015 |
|------------------------|------|-------|
| EBIT-Wachstum | 6,3% | 6,1% |
| Jeweiliger Wechselkurs | 3,6% | 24,1% |

Top 10 versus Bottom 11

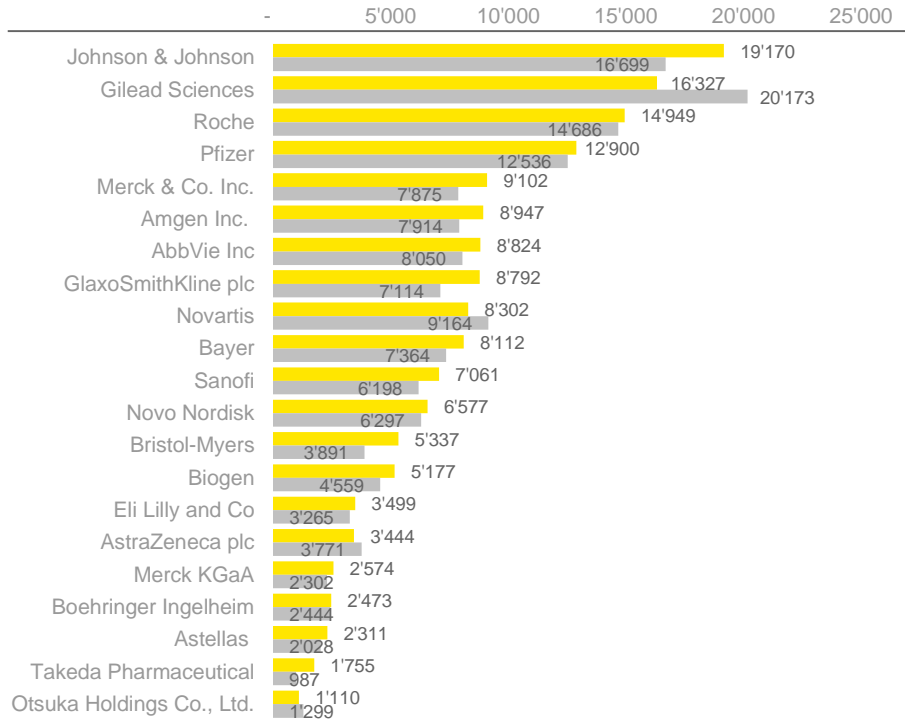
| | EBIT (Mio. €) | | Jeweiliger Wechselkurs | | Wachstum | |
|-----------|---------------|---------|------------------------|-------|----------|------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Top 10 | 108.871 | 106.266 | 2,5% | 18,1% | | |
| Bottom 11 | 47.872 | 42.551 | 13,0% | 33,6% | | |

* Jeweiliger Wechselkurs

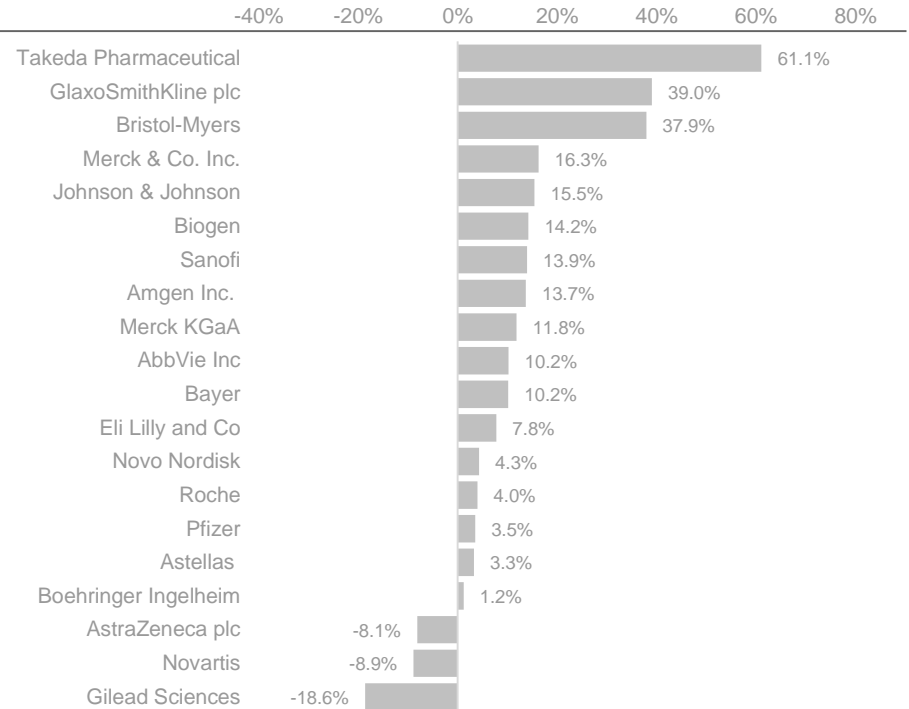
EBIT im Detail

Signifikante Wachstumssprünge bei Takeda, GSK und Bristol-Myers

Top 21: EBIT (Mio. €)



EBIT-Wachstum



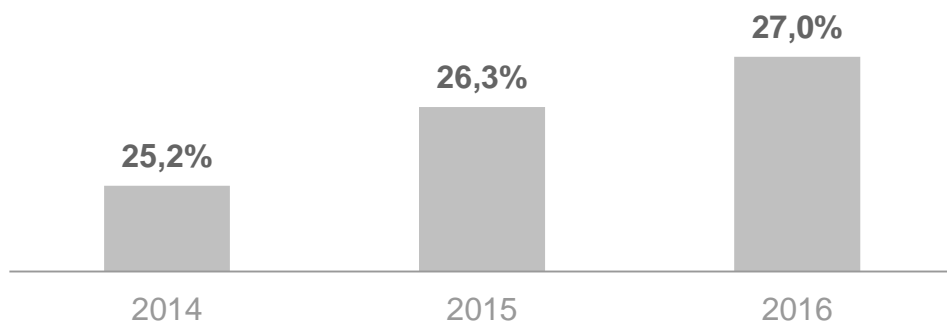
- ▶ Gilead bei Big Biotech mit an der Spitze (absolut) trotz signifikantem Einbruch bei EBIT
- ▶ Wachstumssprünge bei Takeda, GSK, BMS aufgrund guter Produktverkäufe
- ▶ Roche verteidigt dritten Platz
- ▶ Novartis rutscht von 5 auf 9 ab, negativste EBIT-Entwicklung abgesehen von Sonderfall Gilead

■ 2016 ■ 2015

EBIT-Marge leicht verbessert

Bottom 11 steigern Marge stärker als Top 10

Top 21: Gesamt EBIT-Marge (EBIT/Umsatz)



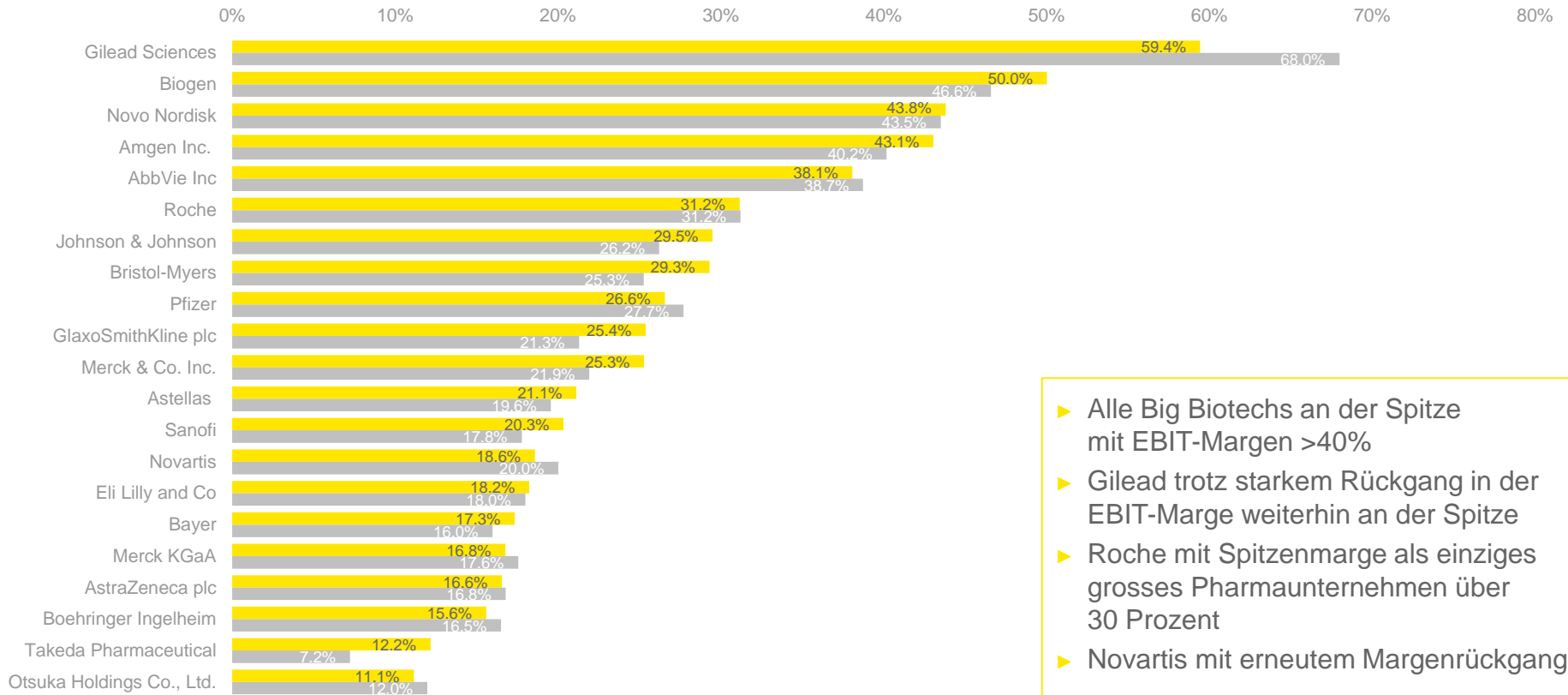
Top 10 versus Bottom 11

| | EBIT Marge | | Wachstum (Prozentpunkte) | |
|-----------|------------|-------|--------------------------|------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Top 10 | 26,6% | 26,4% | +0,2 | +0,1 |
| Bottom 11 | 28,0% | 26,0% | +2,0 | +3,2 |

EBIT-Marge im Detail

Big Biotechs führen Branche an

Top 21: EBIT Marge (EBIT/Umsatz)*



- ▶ Alle Big Biotechs an der Spitze mit EBIT-Margen >40%
- ▶ Gilead trotz starkem Rückgang in der EBIT-Marge weiterhin an der Spitze
- ▶ Roche mit Spitzenmarge als einziges grosses Pharmaunternehmen über 30 Prozent
- ▶ Novartis mit erneutem Margenrückgang

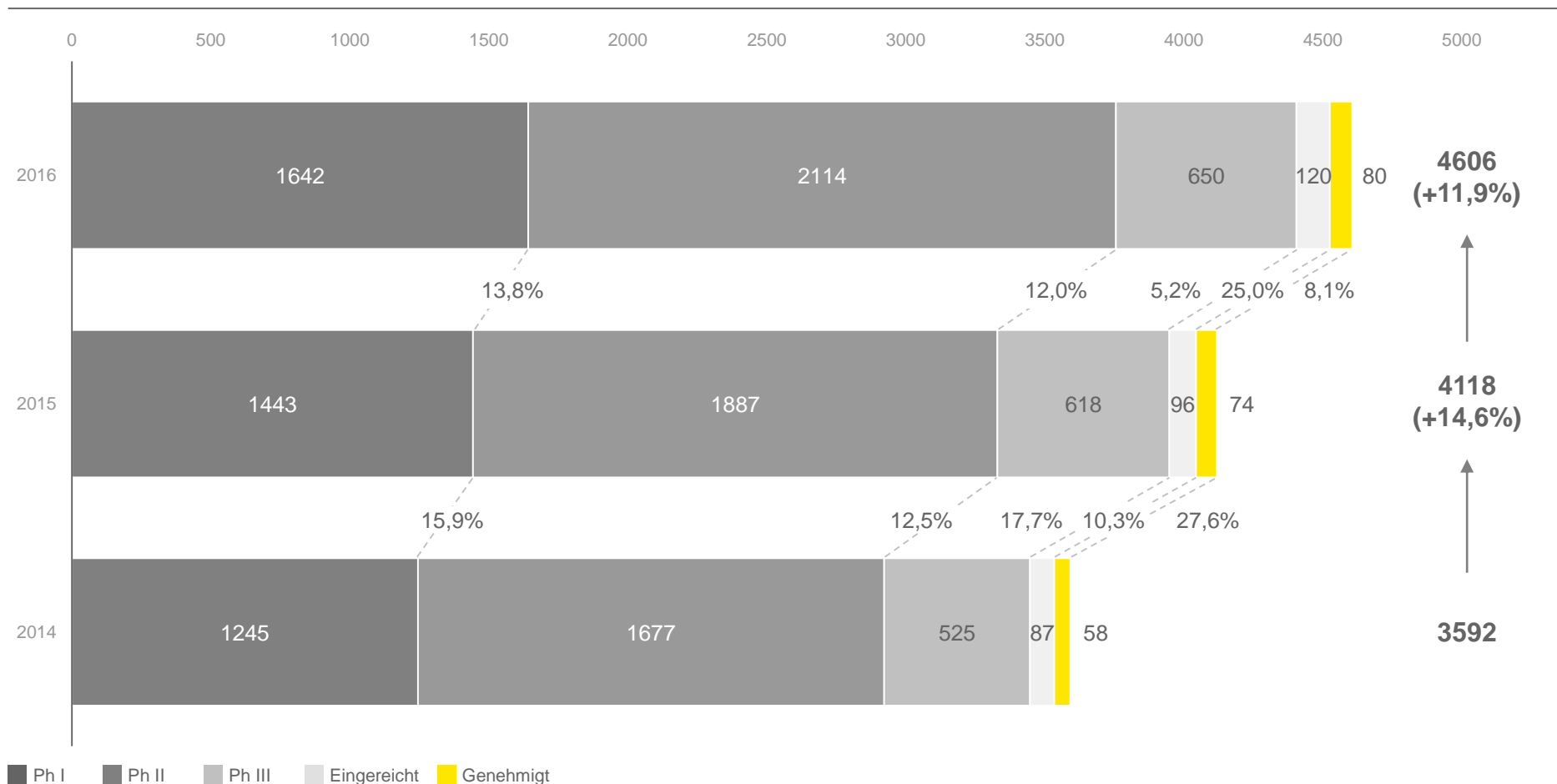
■ 2016 ■ 2015

* EBIT und Umsatz beziehen sich auf Gesamtleistung der Unternehmen

Produkt-Pipelines entwickeln sich positiv weiter

38% Anstieg bei den eingereichten oder genehmigten Produkten seit 2014

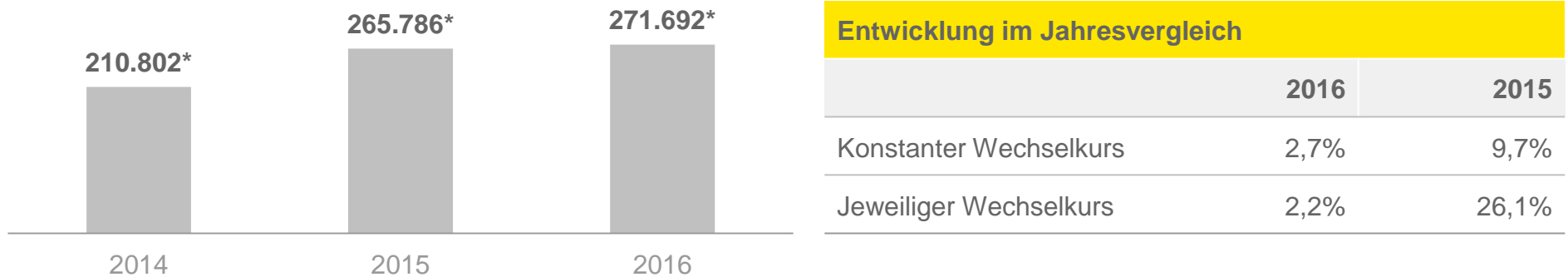
Top 21: Anzahl der aktiven Wirkstoffe in den Phasen I bis III sowie „eingereicht“ und „genehmigt“



Blockbuster-Umsätze steigen weiter an

Bottom 11 Unternehmen als Umsatztreiber

Top 21: Blockbuster-Umsätze gesamt (Mio. €)



Entwicklung im Jahresvergleich

| | 2016 | 2015 |
|------------------------|------|-------|
| Konstanter Wechselkurs | 2,7% | 9,7% |
| Jeweiliger Wechselkurs | 2,2% | 26,1% |

Top 10 versus Bottom 11

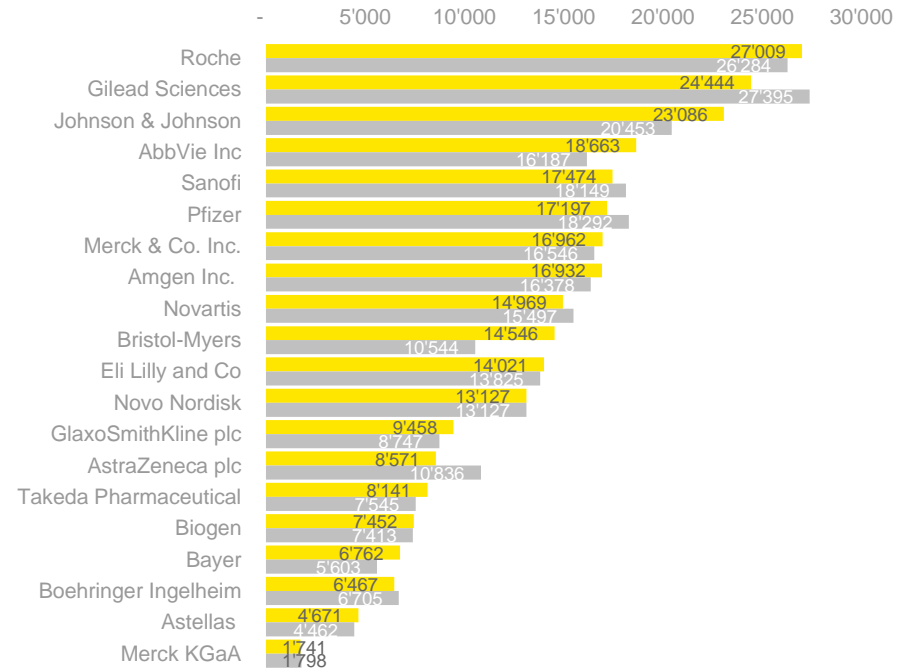
| | Blockbuster Umsätze (Mio. €) | | Jeweiliger Wechselkurs | | Wachstum | |
|-----------|------------------------------|---------|------------------------|------|----------|------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Top 10 | 177.832 | 178.385 | -0,3% | | 25,5% | |
| Bottom 11 | 93.860 | 87.401 | 7,4% | | 27,3% | |

* Jeweiliger Wechselkurs

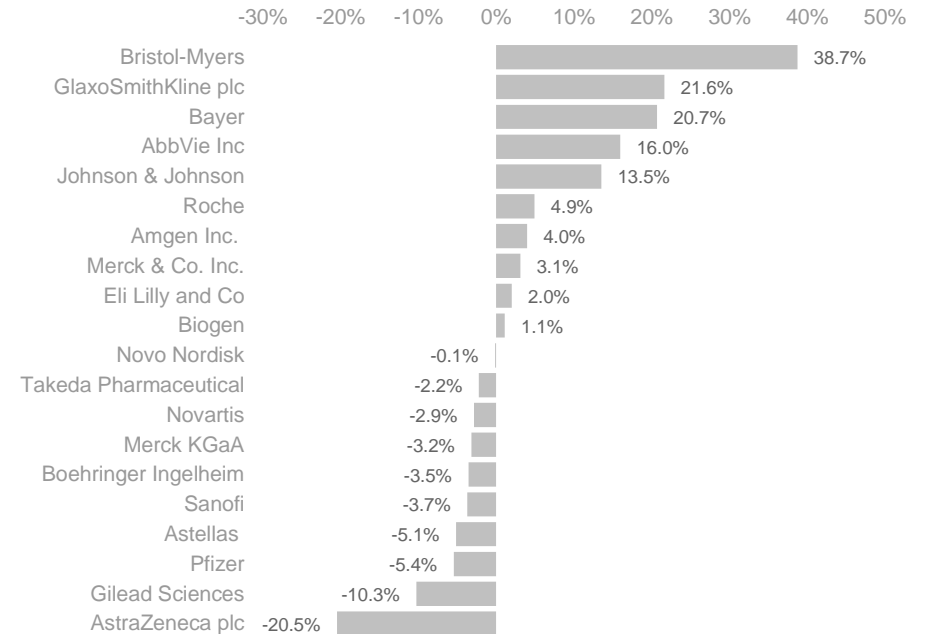
Blockbuster-Umsätze im Detail

Bristol-Myers wächst 2016 am stärksten mit Blockbustern

☰ Top 21: Blockbuster-Umsätze (Mio. €)



☰ Blockbuster-Umsatzwachstum 2016 vs. 2015



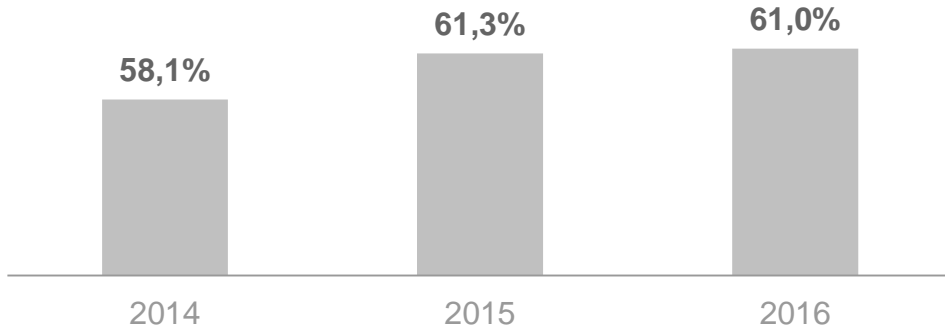
- ▶ Gilead nach Preisdiskussionen um Hepatitis-C-Medikament mit nachlassenden Umsätzen
- ▶ Deutsche Pharma am unteren Ende der Skala
- ▶ Roche verdient leicht mehr mit Blockbustern als im Vorjahr, Novartis leicht weniger

■ 2016 ■ 2015

Blockbuster-Anteil nahezu stabil

Top Ten mit sinkendem Blockbuster-Anteil am Gesamtumsatz

Top 21: Anteil der Blockbuster-Umsätze am Gesamt-Pharmaumsatz



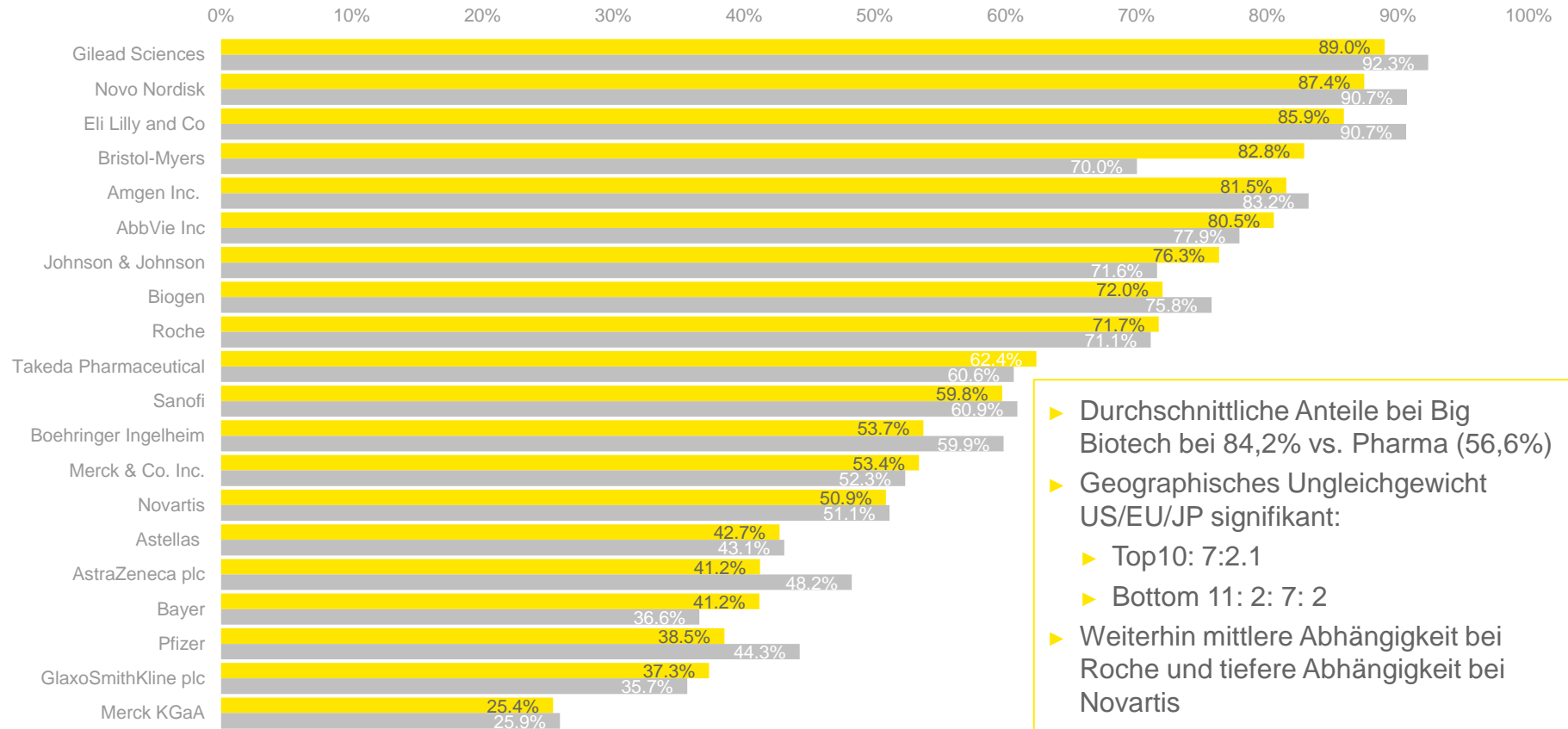
Top 10 versus Bottom 11

| | Anteil Blockbuster am Gesamtumsatz | | Entwicklung im Jahresvergleich (Prozentpunkte) | |
|-----------|------------------------------------|-------|--|------|
| | 2016 | 2015 | 2016 | 2015 |
| Top 10 | 59,3% | 60,3% | -0,9 | +2,7 |
| Bottom 11 | 64,5% | 63,4% | +1,1 | +4,3 |

Blockbuster-Umsatzanteile im Detail

Deutlich stärkere Abhängigkeit bei Big Biotech und US Pharma

Top 21: Anteile Blockbuster am Gesamtumsatz



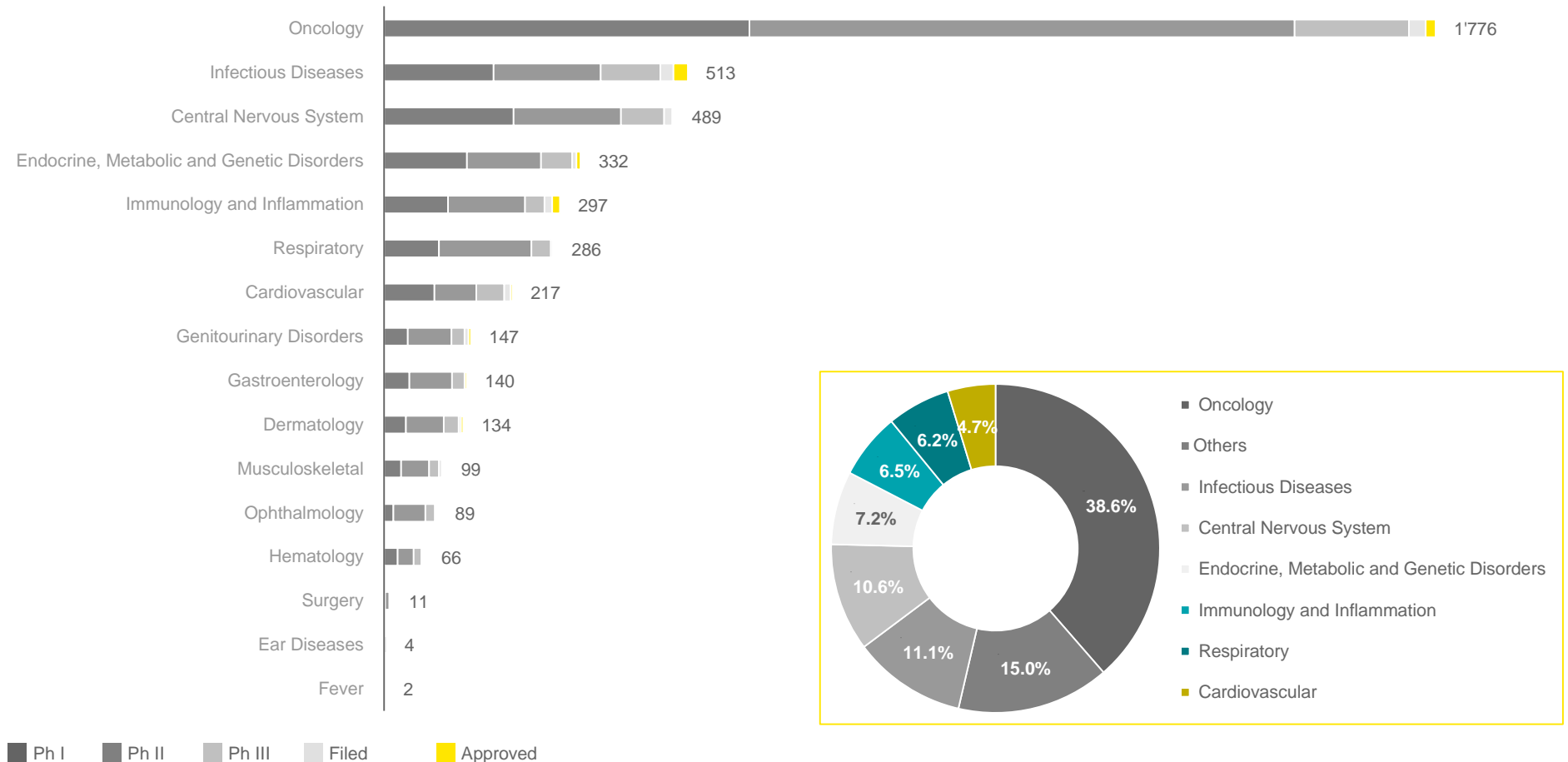
- ▶ Durchschnittliche Anteile bei Big Biotech bei 84,2% vs. Pharma (56,6%)
- ▶ Geographisches Ungleichgewicht US/EU/JP signifikant:
 - ▶ Top10: 7:2:1
 - ▶ Bottom 11: 2: 7: 2
- ▶ Weiterhin mittlere Abhängigkeit bei Roche und tiefere Abhängigkeit bei Novartis

■ 2016 ■ 2015

Produkt-Pipelines entwickeln sich positiv weiter

Krebstherapeutika bauen Dominanz weiter aus

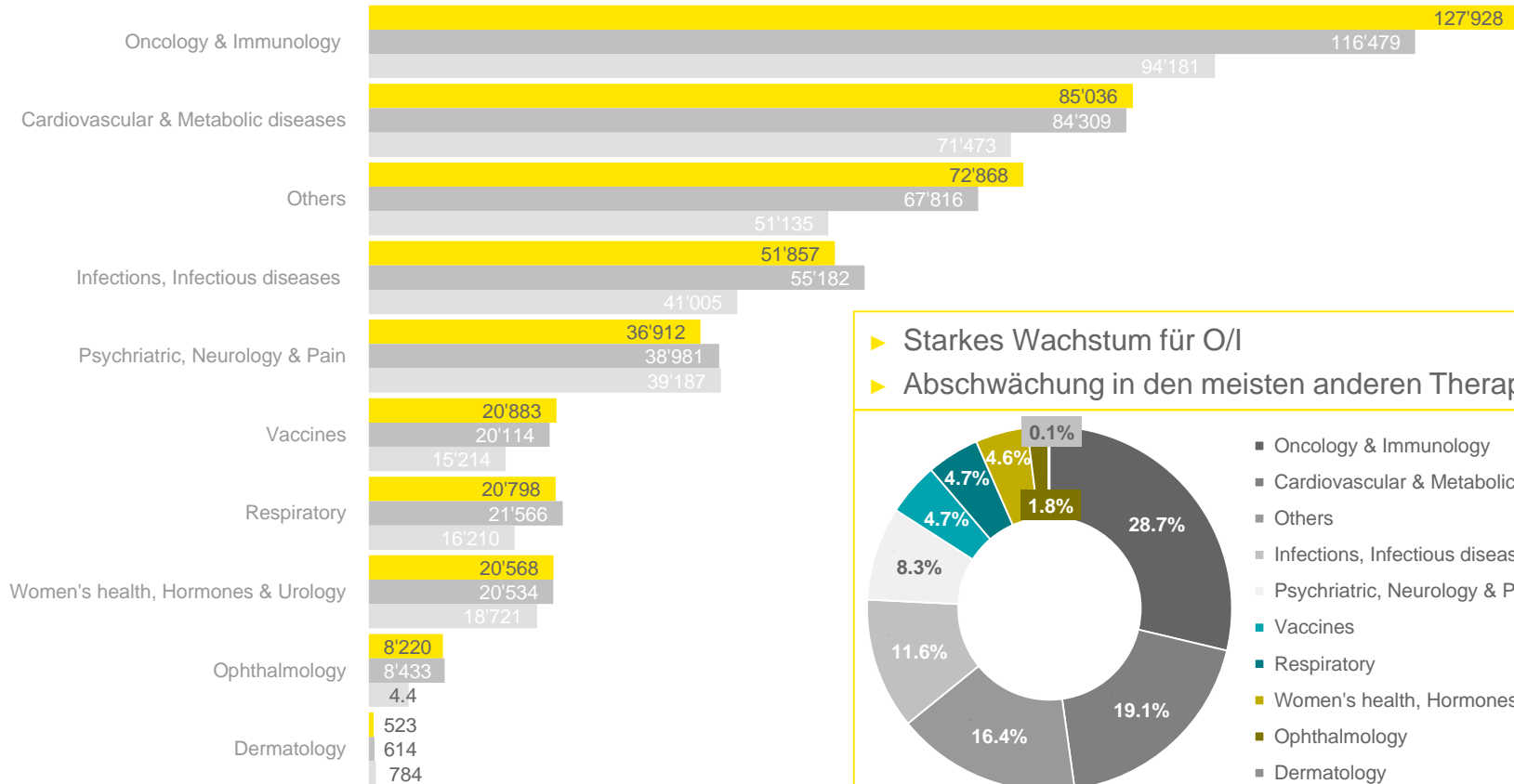
Top 21: Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung nach Therapiegebieten



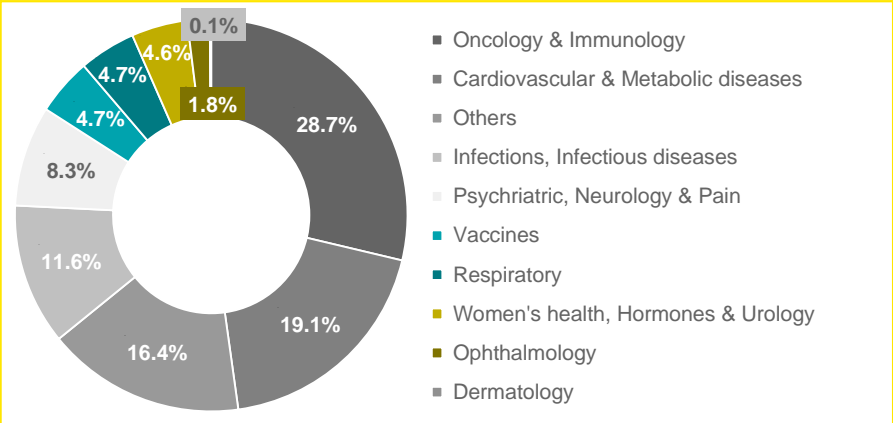
Umsätze nach Therapiegebieten

Krebs- und Immunprodukte bauen Vorsprung aus

Top 21: Umsatz nach Therapiegebieten (Mio. €)



- ▶ Starkes Wachstum für O/I
- ▶ Abschwächung in den meisten anderen Therapiegebieten

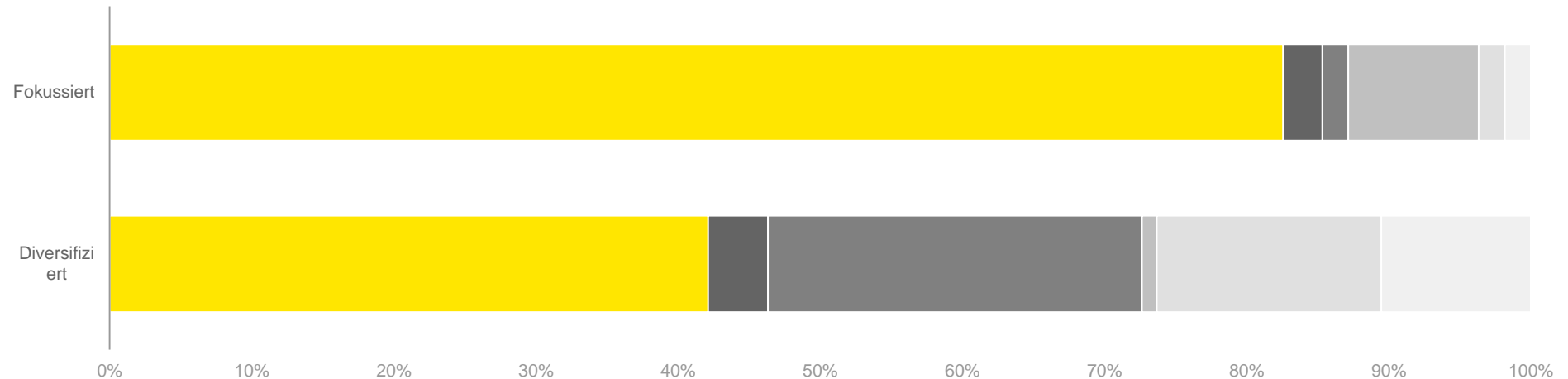


■ 2016 ■ 2015 ■ 2014

Marktfokussierung nimmt zu

Strategische Rationale für M&A-Transaktionen

Big Pharma Umsatzverteilung



- ▶ Fokussiert: Unternehmen mit Pharmaumsätzen über 70%. U.a. AstraZeneca, AbbVie, Merck, Eli Lilly, Novartis, Pfizer, Boehringer Ingelheim, Roche and Sanofi
- ▶ Diversifiziert: Unternehmen mit Pharmaumsätzen über 50%. U.a. Abbott, Bayer, GSK und Johnson & Johnson
- ▶ Andere: Schliesst Saatgut (Bayer), Ernährung (Abbott) Augenheilgeschäft (Novartis) ein

■ Pharma ■ Impfstoffe ■ Consumer ■ Tiergesundheit ■ Medizinische Geräte und Diagnose ■ Andere

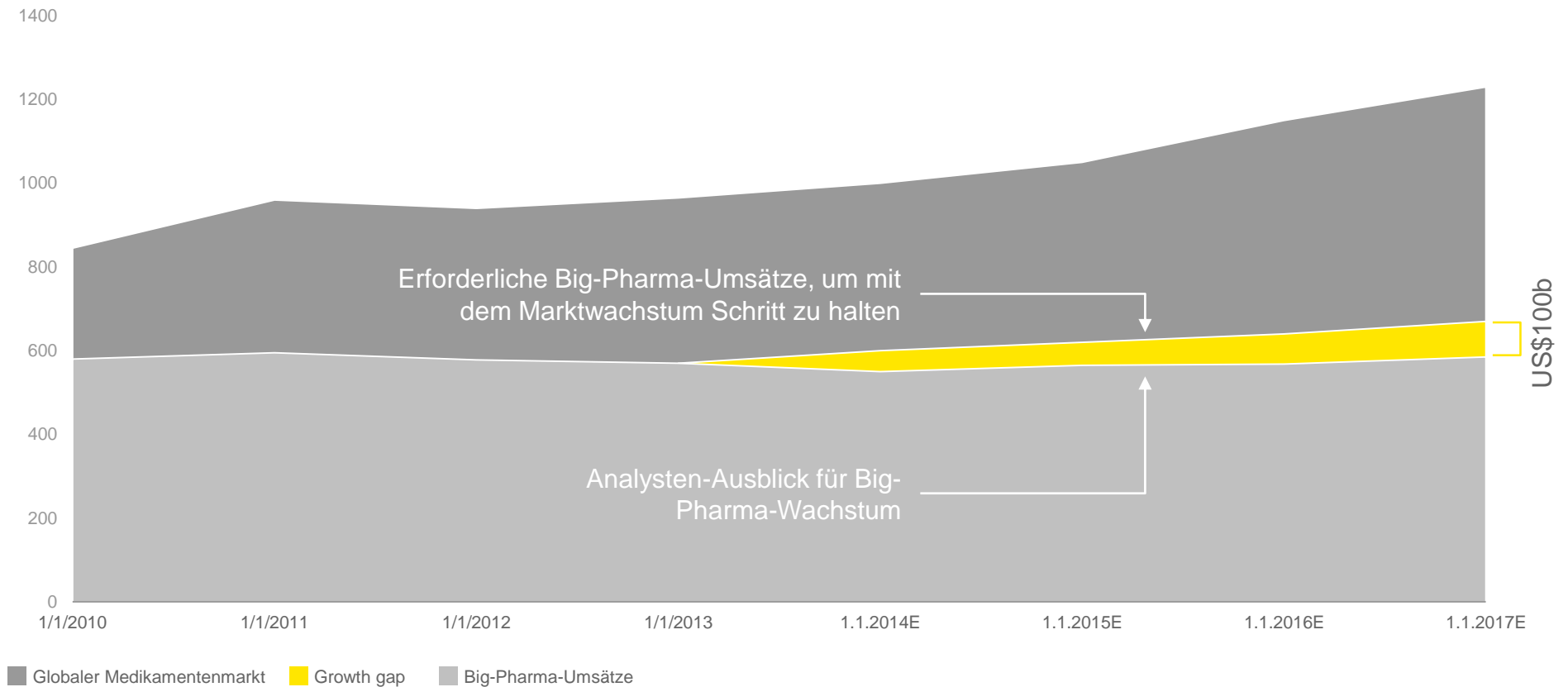
Quelle: Datamonitor, pro forma 2017 sales

Wachstumsdruck/Growth Gap bleiben bestehen

Trotz gut gefüllter Pipelines ist die Akquisition neuer Assets notwendig

Big Pharma leidet nach wie vor unter „growth gap“ – M&A-Transaktionen weiter notwendig

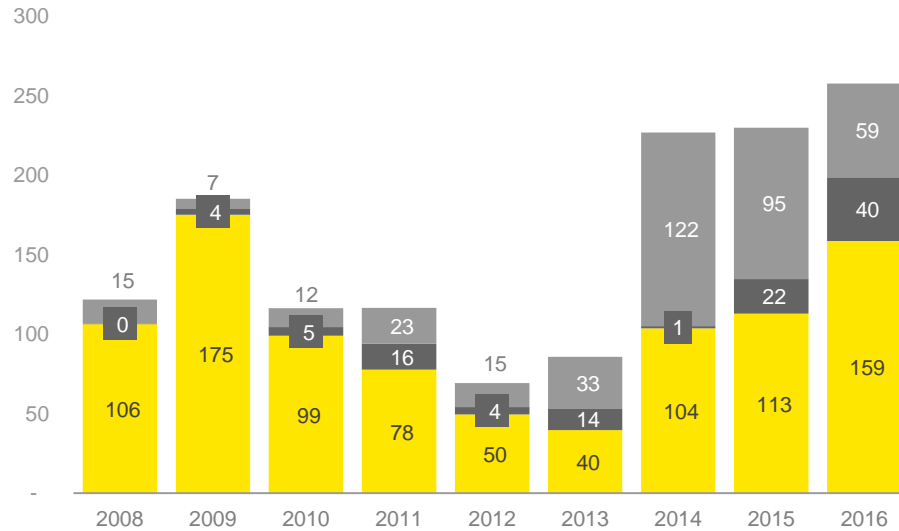
Gesamtumsatz (US\$b)



Deal-Trends 2016

„New Normal“: M&A mit Volumen über 200 Mrd. US\$

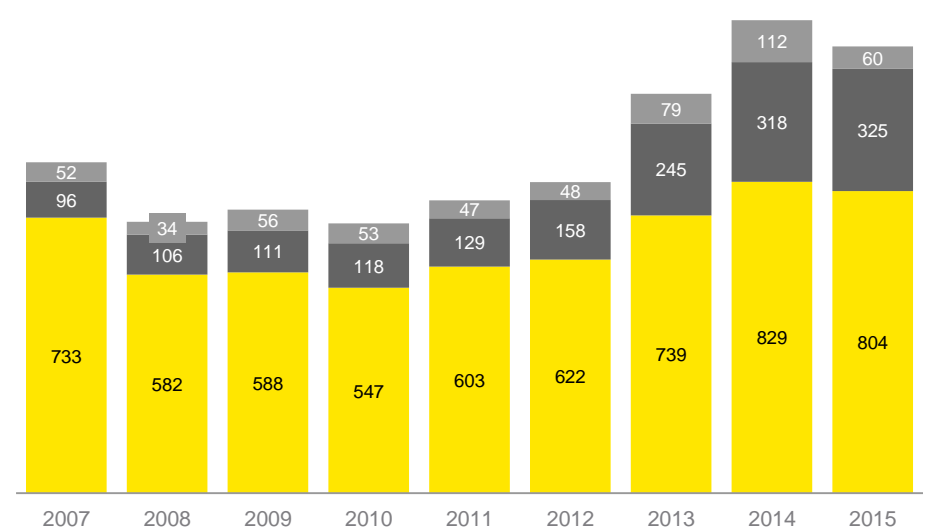
 **Transaktionsvolumen in Milliarden US-Dollar**



- ▶ Signifikante Abschwächung bei Specialty Pharma (weniger Inversion Deals, strapazierte Firepower; Konsolidierung)
- ▶ Starker Aufschwung bei Biotech (eigene Firepower, Big Biotech im Aufwind mit Pharma-ähnlichen Anforderungen)
- ▶ Pharma: extremer Wachstumsdruck/Fokussierungsstrategien/hohe Firepower stimulieren M&A-Boom

 Big Pharma  Big Biotech  Spezial Pharma/Generika

 **Firepower**




- ▶ Die Firepower setzt sich zusammen aus der Marktkapitalisierung, dem Cash Flow und dem Schuldenstand eines Unternehmens

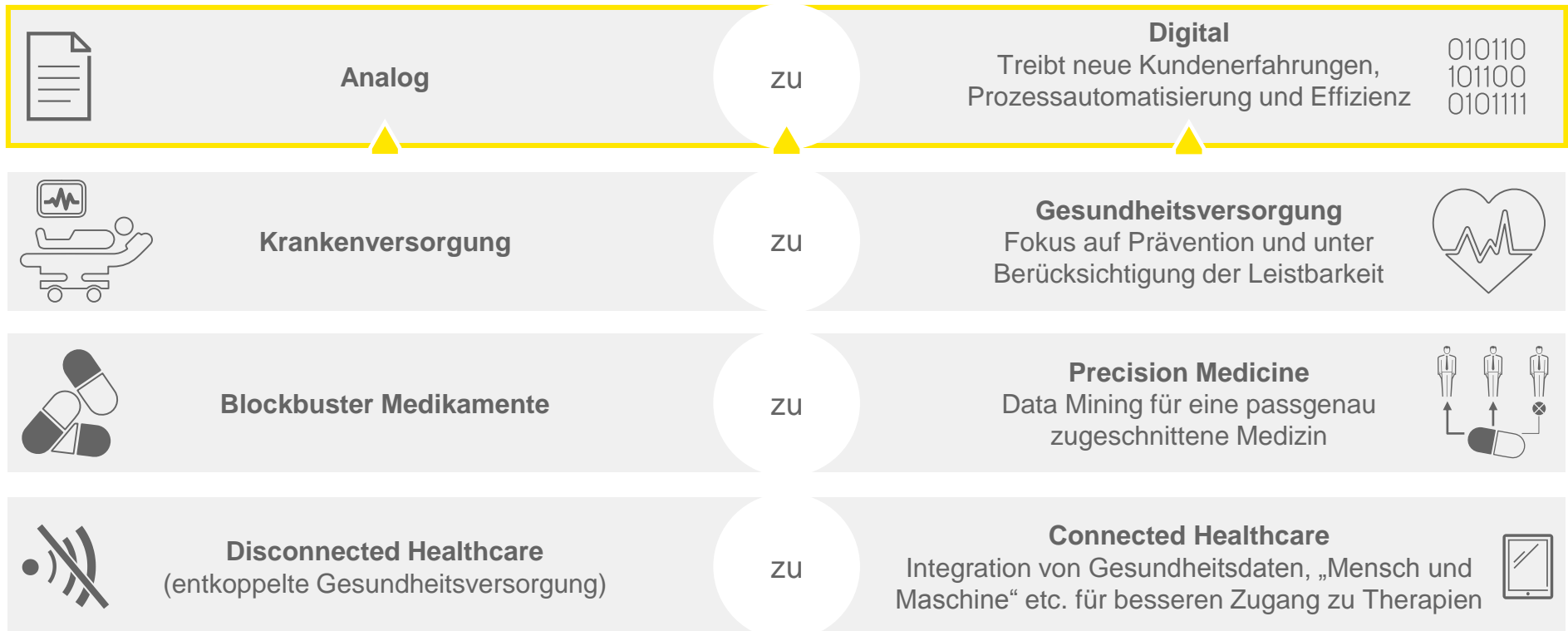
Ausblick: Wettbewerb im radikalen Wandel

Konsumentenverhalten und Digitalisierung als treibende Kräfte

 **Uninformierte Patienten, Kostenträger, Ärzte**

 **Super Consumers**
(Patienten, Kostenträger und Ärzte im "Driving Seat")

zu



EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Über die globale EY-Organisation

Die globale EY-Organisation ist eine Marktführerin in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Rechtsberatung sowie in den Advisory Services. Wir fördern mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Dienstleistungen weltweit die Zuversicht und die Vertrauensbildung in die Finanzmärkte und die Volkswirtschaften. Für diese Herausforderung sind wir dank gut ausgebildeter Mitarbeitender, starker Teams sowie ausgezeichneter Dienstleistungen und Kundenbeziehungen bestens gerüstet. *Building a better working world*: Unser globales Versprechen ist es, gewinnbringend den Fortschritt voranzutreiben – für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und die Gesellschaft.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.ey.com.

Die EY-Organisation ist in der Schweiz durch die Ernst & Young AG, Basel, an zehn Standorten sowie in Liechtenstein durch die Ernst & Young AG, Vaduz, vertreten. «EY» und «wir» beziehen sich in dieser Publikation auf die Ernst & Young AG, Basel, ein Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

©2017
Ernst & Young AG
Alle Rechte vorbehalten.

www.ey.com/ch